

Propstei

in leicht erhöhter Lage südwestl. der Kirche. 1783–84 von Josef Purtschert; Renov. 2001–03. Repräsentatives Spätbarockpalais mit seitl. Risaliten und Mansarddach. Kern des S-Risalits: mittelalterl. Propsteigebäude. Vor der Hauptfront ein ummauerter Garten. Im Inneren gut erhaltene Tapeten vom E. 18. und 19. Jh. Stiftsbibliothek: Handschriften aus 12.–17. Jh.; u. a. das 1470 von Helias Helie in Beromünster gedruckte theologische Wörterbuch, der älteste dat. Schweizer Druck.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

